

27. Österreichisches Interoperabilitätsforum

Online, am 27. Jänner 2022

<https://hl7.at/home/iopf/>

Österreichisches Interoperabilitätsforum

1. Begrüßung
2. Annahme der Arbeitsergebnisse der letzten Sitzung
3. Berichte der Trägerorganisationen des IOP-Forums
 1. GS1
 2. ONK 238
 3. DICOM
 4. IHE
 5. HL7
4. Fortschrittsberichte der Projekte / Standardisierung
5. Diskussion weiterer Standardisierungsvorhaben
 1. Implantatsnachsorge
 2. Leuchtturmprojekt Linked Care

□ Ort: Online

Vollständiger Name	E-Mail	Organisation
Stefan Sabutsch	stefan.sabutsch@elga.gv.at	HL7 Austria
Manuel Baldinger	Manuel.Baldinger@klinikum-wegr.at	Klinikum Wels-Grieskirchen
Silvia Winkler	silvia.winkler@sigmasoft.at	DICOM Austria
Helm Emmanuel	Emmanuel.Helm@fh-hagenberg.at	FH Hagenberg
Hießl, Wolfgang	Wolfgang.Hiessl@ooeg.at	OÖG
Schnalzer Bianca	bianca.schnalzer@fh-joanneum.at	FH Joanneum
Ercan Toluay	ercan.toluay@wien.gv.at	MA01 Wien
Michael Nöhammer	m.noehammer@aerztekammer.at	ÖÄK
Steiner,Horst	Horst.Steiner@drei.com	Drei
Strahser Elisabeth, Mag, WKÖ IC4	Elisabeth.Strahser@wko.at	WKO
Thomas Freier	Thomas.Freier@medavis.de	Medavis
Stefan Sauermann	sauermann@technikum-wien.at	FH Technikum
Traxler Barbara	Barbara.Traxler@fh-hagenberg.at	FH Hagenberg
Wolfgang Schenkermayr	w.schenkermayr@pineit.at	Pine-IT
Nina Steiner	nina.steiner@ifasystems.de	Ifasystems
Ledl Christian	Christian.Ledl@A1.at	A1
Dietmar Hein	Dietmar.Hein@klinikum-wegr.at	Klinikum Wels-Grieskirchen
Abeto Kiese Poppy	Abeto@gs1.at	GS1 Austria
Sonja Leder	sonja.leder@sigmasoft.at	Sigmasoft

Der Ergebnisbericht der 26. Sitzung des Österreichischen Interoperabilitätsforums vom 3. Oktober 2021 wird einstimmig angenommen

Korrekturen: Keine

Berichte der Trägerorganisationen des IOP-Forums

- GS1 Standardisierung im Gesundheitswesen:
 - Alle Projektbeschreibungen und die Teilnahmebedingungen sind auch hier zu finden: <https://www.gs1.org/standards/development/workgroups>

1. Identification and Labelling of Biological Samples

- Aufgrund der Notwendigkeit eines globalen Standards zur Identifizierung und Verwaltung von Laborproben wurde diese Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Derzeit gibt es kein weltweit einheitliches Mittel zur Identifizierung, Kennzeichnung und Rückverfolgung von Laborproben.
- Die Vorteile eines einheitlichen und globalen Standards sind:
 - Die weltweite und einheitliche Identifizierung und Etikettierung von Laborproben
 - Die Effizienzsteigerung und die Reduzierung von Fehlern
 - Die Förderung der Patientensicherheit, Interoperabilität und Rückverfolgbarkeit

2. New EU requirements for medical devices identification (Initiator: EU Kommission)

- Hersteller müssen im Rahmen der MDR Umsetzung ein UDI System etablieren. Folgende IDs sind derzeit Pflicht: Basis UDI-DI und UDI-PI
- Die geplante neue ID – Master-UDI-DI – dient der erweiterten Gruppierung von Medizinprodukten mit einem hohen Individualisierungsgrad, um das Volumen der Dateneingaben in das UDI-Modul von EUDAMED erheblich zu reduzieren.

- ISO 11073-91064 SCP-ECG
- **IEEE 11073** → Konkrete Datenübertragung im Intensivbereich. Andere Datenaustauschformate nutzen diese Terminologie
- **ISO 62304**: Auswirkungen der Medical Device Regulation werden spürbar.
- **CEN**: Gründung eines CEN-Committee für "*Medical Imaging along the patient pathway*" → Zweck: Qualitätsnormierung
 - DICOM Austria fragt DICOM DSC intern nach
 - ONK-238 regt an, mit DICOM, IHE, HL7 Liaisons einzugehen

□ DICOM international:

- Standard Releases kommen nach den üblichen Zyklen
 - aktuell: 2021e
 - 2022a wird in den nächsten Tagen erwartet
- Aktuell in den Arbeitsgruppen
 - *Archive Inventory*
für die Migration großer Archivbestände
 - Überarbeitung des *Conformance Statements*
 - *DICOMweb*: API for Server-Side Volumetric Rendering

□ DICOM Austria

- In Vorbereitung: Ballot einer **Guideline zur Anwendung der IHE RAD Profile IDEP und IRWF** (Import von institutsfremden Bilddaten, Datenkonsolidierung mit dem lokalen Bestand)
- In Arbeit: eine **Guideline für den ELGA- und eHealth Bilddatenaustausch** insbesondere auch für den niedergelassenen Bereich
- **DICOM Schulung**: geplant als Präsenzveranstaltung im Mai 2022 rund um die HL7 & DICOM Austria Jahrestagung

□ EEG-Standardisierung (DICOM WG-32) :

- Im Rahmen des ICCN 2022 (<https://ifcn.site-ym.com/mpage/ICCN2022>) (International Congress of Clinical Neurophysiology) wird die DICOM Standardisierung des EEG in einer eigenen Session vorgestellt.
- weiters eingereicht: Präsentation beim EEC 2022 (European Epilepsy Congress), Genf
- Zwei weitere Forschungsprojekte in Österreich:
In beiden wird EEG im DICOM Format zum Einsatz kommen
 - **Digital EPI:** EEG Epilepsie-Monitoring als Heimanwendung
Lead: AIT, MyMind, Sigmasoft, Karl-Landsteiner-Institut
 - **EmErGency:** EEG Anwendung im Rettungswagen
in Ergänzung zum Standardprotokoll zur Ermittlung des Schlaganfall-Score
Ziel: Erkennen von großen Gefäßverschlüssen aus dem EEG
Lead: AIT, mit GTEC, ALYSIS, INFORMATICS, SIGMASOFT

□ Kein Bericht

- Jahrestagung 2022 – Terminavisos **18.Mai (17-19 Mai)**
 - Soll vorbehaltlich Vor-Ort stattfinden

- Schulungen siehe Website

- **TC Terminology**
 - Reaktiviert, Mission Statement in Arbeit, Meetings siehe Website

- **Abstimmungsverfahren**
 - 2021-3 e-Impfpass 1.2.0 erfolgreich → 1.3.0 verfügbar
 - 2021-2 Mikrobiologie 3.0.0 → erfolgreich, offen Verordnung durch das Ministerium
 - 2021-1 XDS-Metadaten → erfolgreich
 - 2020-2 Patientenverfügung - Reconciliation noch offen
 - 2020-1 ALF, TME, AMB → Verordnung wird Anfang Februar erwartet
 - Siehe auch Bericht ELGA

- Projektanfrage: Notfalldatensatz für Österreich (wie AKTIN) von Dr. Niederdöckl, AKH Wien

- International
 - FHIR Rel. 5 in Vorbereitung
- National, TC FHIR
 - HL7 Austria FHIR Core Profile
 - Verfügbar unter: <https://github.com/HL7Austria>
 - Landing Page für versch. Versionen eingerichtet: <https://hl7austria.github.io/index.html>
 - Reconciliation Phase des Ballots in Fertigstellung
 - Ziel: Aktiv auf Startups zugehen, da hier häufig ohne Community-Einbindung auf FHIR gesetzt wird. Gefahr des „Auseinanderlaufens“ der Standard-Interpretation
- Veranstaltungen
 - TC FHIR Calls, jeden dritten Do im Monat, 16:00-17:00, virtuell
nähere Details unter: <https://hl7.at/technische-komitees/tc-fhir/>

Fortschrittsberichte der Projekte / Standardisierung

Neues von ELGA

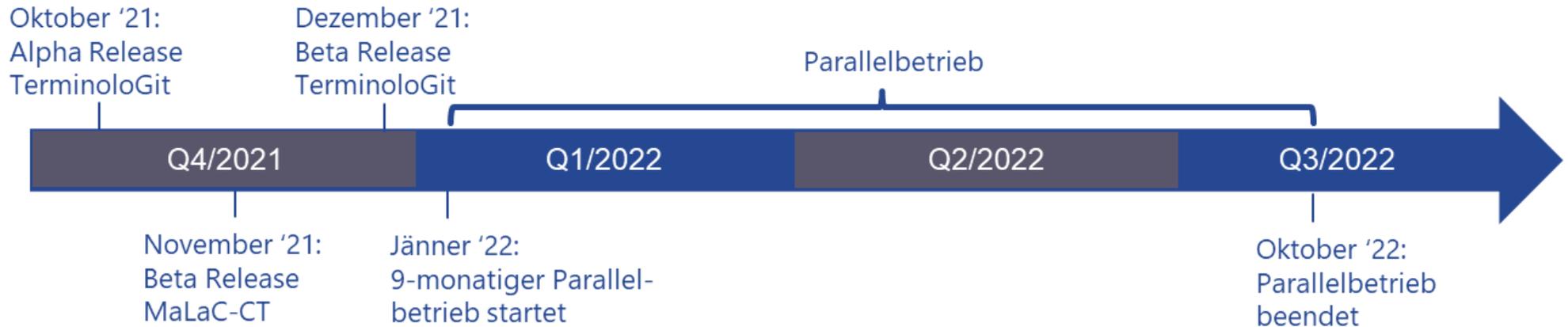
□ Status „stehen zur Verfügung“:

- G-Tel-Verordnung zur Verwendung ist noch in Arbeit (Ministerium) → Geplanter **Termin „Februar 2022“**
 - Anwendung von neuen Allgem. ILF und XDS nur wenn ein spezieller Leitfaden darauf verweist
 - Mehrere Pilotprojekte für **Ambulanzbefund**
 - Pilotprojekte für **Telemonitoring-Episodenbericht** in T + ST

□ In Bearbeitung (*Ballot Reconciliation*):

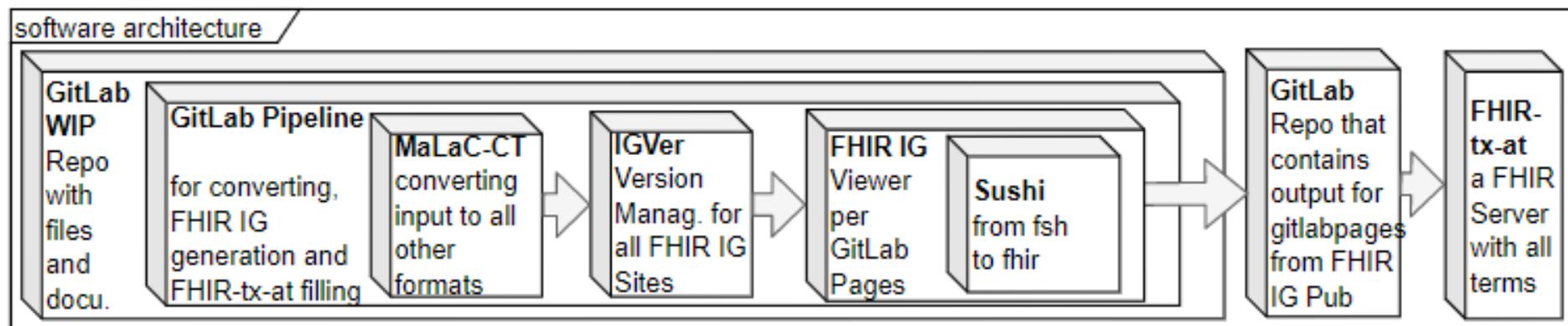
- Patientenverfügung

Terminologieserver Neu – Zeitplan



- ❑ **Entwicklung Open Source, GNU 3.0 Lizenz**
- ❑ **Jänner 2022: 9 monatige Testphase** gestartet. Weiterentwicklung währenddessen möglich.
- ❑ **Oktober 2022:** Parallelbetrieb beendet und alter Terminologieserver offline
- ❑ <https://termgit.elga.gv.at/index.html>

- Alle Terminologien werden auf GitLab bereitgestellt
- Automatisch: Bei Updates einer Terminologie wird im Hintergrund MaLaC-CT durch den GitLab Runner aufgerufen → dieser konvertiert die Datei in alle gewünschten Formate → die konvertierten Dateien werden dann per FHIR IG veröffentlicht
- Alle Änderungen werden gleichzeitig am FHIR-tx-at nachgezogen



- **MaLaC-CT** *Markup Language Converter for Clinical Terms*
(= Python)
 - Stand-alone Converter für ClaML, FHIR, fsh/sushi, vordefiniertes csv
 - Erleichtert Import und Export von Nomenklaturen und Codes
- **TerminoloGit** (= GitLab)
 - Austauschplattform GitLab continuous integration/ continuous delivery für die Publikation von Terminologien (in Form von Files + HTML Ansicht)
- **FHIR-tx-at** *FHIR Terminology Exchange Austria* (= FHIR)
 - „FHIR-Server“ für Terminologien
 - REST Endpunkte für Online Zugriff von Terminologien (Suchen, Filtern, Abfragen von Einzelcodes und Mappings)
- Server: Bereitstellung in Docker-Containern / Steuerung via Kubernetes

- „German Translation Group“
 - Die deutschsprachigen Länder D-A-CH-L haben eine Arbeitsgruppe zur Abstimmung und Koordinierung der Übersetzungstätigkeiten eingerichtet
 - Teilnehmer sind die National Release Center, ergänzt durch Terminologie-Experten
 - Informationen unter: <https://confluence.ihtsdotools.org/display/GTG>

- Aktivitäten
 - Abstimmung einer Übersetzungsrichtlinie
 - Übersetzung ins Deutsche, die am englischen Fully Specified Name (FSN) bzw. Preferred Term (PT) angelehnt ist, um den terminologischen Anforderungen an eine adäquate Abgrenzung von Begriffen und einer Einordnung in die ontologische Struktur gerecht zu werden
 - Bereitstellung von weiteren Synonymen, die in Fachkreisen im deutschen Sprachraum üblicherweise verwendet werden
 - Berücksichtigung von regionalen Sprachvarietäten
 - Zunächst keine Unterstützung von Laiensprache ("*patient friendly terms*,")
 - Die Übersetzungen sollen damit Ansprüche an eine Ontologie als auch Anforderungen für *Natural Language Processing*-basierte Ansätze unterstützen.
 - Siehe <https://confluence.ihtsdotools.org/pages/viewpage.action?pageId=129123133>
 - Use-case basierte Übersetzungen (keine Gesamtübersetzung), freiwillig und je nach verfügbaren Ressourcen im Land priorisiert
 - Gegenseitige Information zur Vermeidung von Doppelarbeit

- ❑ Ein National Release Center kann „eigene SNOMED Konzepte“ dem Standard als Ergänzung hinzufügen, v.a. wenn die Konzepte nicht weltweit allgemein gültig sind und daher nicht in die internationale Edition aufgenommen werden
- ❑ Die erste nationale Erweiterung in Österreich mit u.a. deutschen Übersetzungen wird 2022 über das MLDS zur Verfügung stehen
<https://mlds.ihtsdotools.org/#/landing/AT?lang=de-at>
- ❑ Danach regelmäßige Releases
- ❑ Weitere Informationen dazu folgen noch

□ Bilddaten – Gesamtkonzept

- Alle Anwendungsfälle mit Bilddaten bei allen Organisationen werden betrachtet
- Ein Management Summary wurde den Entscheidungsgremien vorgestellt
- Nachfolgeaktivitäten und Pilotprojekte werden benannt

□ „ELGA 2.0“ (Arbeitstitel) – neue ELGA Architektur

- Wir noch vorgestellt

□ Europäische Aktivitäten

- **eHDSI**: Österreich unternimmt einen neuen Anlauf, um bei e-Prescription mitzumachen. Lead BM*G*; SVC, ELGA, AGES
- **X-EHRF**: Soll im nächsten IOPF berichtet werden

□ Integrierte Versorgung

- Diabetes, Vorsorge-Koloskopie, Herzinsuffizienz – Analyseprojekt, wie die Integrierte Versorgung mithilfe der ELGA-Infrastruktur unterstützt werden kann
- Ziel: Umsetzungskonzept, ggf. CDA Leitfaden

PAUSE!!!!

□ Wir machen weiter um 14:40

Diskussion weiterer Standardisierungsvorhaben

Österreichisches Interoperabilitätsforum

□ GAIA-X

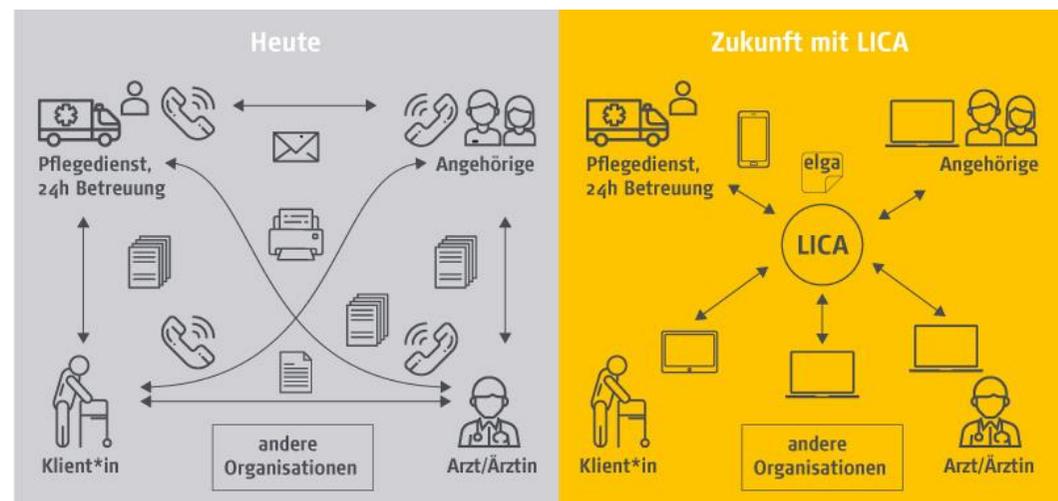
- „Data Spaces“, cloudbasierter organisationsweiter Datenaustausch, *nicht* beschränkt auf eHealth. Pseudonymisierung, Informationssicherheit, Vertrauenswürdigkeit, Verwendbarkeit für Forschung...
- → Fr. Strahser wird um Bericht gebeten

- Initiative einiger Verbände im Bereich
Implantatsnachsorge
 - Wir berichten weiter

- **LICA Linked Care** – Durchgehende Informationsversorgung in der mobilen Pflege und Betreuung
 - Forschungslaufzeit: April 2021 bis März 2025
 - Vernetzen und miteinander verknüpfen, Linked Care soll als umfassendes digitales System einen stringenten Informationsfluss und eine durchgehende Informationsversorgung in der mobilen Pflege, Betreuung und Therapie sicherstellen.
 - <https://www.fh-campuswien.ac.at/forschung/projekte-und-aktivitaeten/lica-linked-care-durchgehende-informationsversorgung-in-der-mobilen-pflege-und-betreuung.html>

- Bedarfserhebung bei verschiedenen Zielgruppen ist abgeschlossen und wird aufbereitet
 - Betroffene/Klient*innen/Patient*innen
 - Pflege-, Betreuungspersonen
 - An- und Zugehörige
 - Gesundheitsdienstanbieter/Dienstleister
 - Vorstellung bei dHealth 2022 geplant

- **Daraus werden Prioritäten beschlossen bis 3.2021**
 - IT Standards entstehen ab 4.2021
 - Z.B. für die Pflegedokumentation
 - Wir laden dann HIER dazu ein!
 - Bei Interesse gern bei sauermann@technikum-wien.at melden



Nächstes Interoperabilitätsforum:

- **24. März 2022 13:00 Uhr**
- Ort: Online
- Anmeldung: <https://hl7.at/events/28-iop-forum/>

□ Weitere Termine

- HL7 Jahrestagung 17-19 Mai 2022